

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Dienstag, 21.01.25, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute früh verbreitet Frost, Nebel und Glätte. Tagsüber teils neblig-trüb, im Verlauf gebietsweise auflockernd.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält sich in tiefen Lagen teils feuchte und kühle Luft.

FROST:

Heute früh und bis in den Vormittag hinein verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 und -4, im Bergland bis -8 Grad.
Tagsüber bei ganztägigem Nebel leichter Dauerfrost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Mittwoch außer lokal im Rheinland verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -5 Grad.

GLÄTTE:

Heute früh gebietsweise Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe.

NEBEL:

Heute früh gebietsweise Nebel, dabei zum Teil Sichtweiten unter 150 m.
Tagsüber nur zögerliche Nebelauflösung, teilweise ganztags neblig-trüb.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Heute früh je nach Ausbreitung von Dunst- und Nebelfeldern gebietsweise Überfrieren von Feuchtigkeit, bei klaren Verhältnissen vereinzelt Reifbildung.

Heute früh zunächst vielfach stark bewölkt, teils neblig-trüb. Im Tagesverlauf vor allem in der Südhälfte Auflockerungen. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.
In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils neblig. Meist niederschlagsfrei. In der zweiten Nachthälfte zunehmend stark bewölkt. Tiefstwerte zwischen 1 und -3 Grad, im Bergland bis -5 Grad.
Stellenweise Glätte.

Am Mittwoch überwiegend stark bewölkt, von Westen etwa ab dem Mittag aufkommender Regen. In geschützten und kalten Tallagen des Berglandes kurzzeitig gefrierender Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen. Mild mit Höchstwerten zwischen 4 und 7, in höchsten Lagen um 2 Grad.
Zunächst schwacher, ab dem Mittag mäßiger Wind aus Süd bis Südost, am Nordrand des Berglandes teils böig auffrischend.
In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen, im Bergland teils in Schnee übergehend. Dabei Glättegefahr.
Tiefstwerte zwischen +3 und 1 Grad, im Bergland bis -1 Grad.

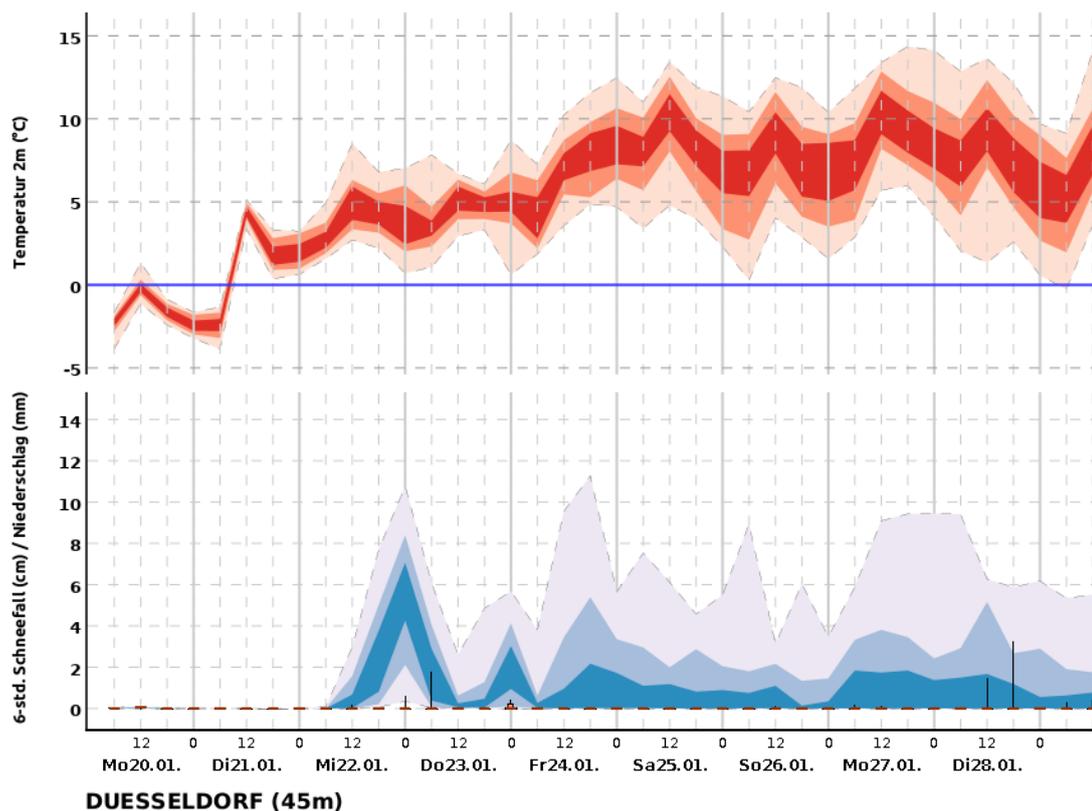
Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs verbreitet regnerisch. Am Vormittag aus Westen nachlassender Regen. Am Abend im Nordwesten neuer Regen. Höchsttemperatur zwischen 4 und 6, im höheren Bergland um 2 Grad. Mäßiger, im Bergland teils stark böiger Wind aus West bis Südwest.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, dabei von Westen durchziehender Regen. Tiefstwerte 5 bis 2, in höchsten Gipfellagen um 0 Grad. Mit den Niederschlägen zeitweise böig auffrischender Südwestwind.

Am Freitag stark bewölkt, teils bedeckt. Zeitweise etwas Regen. Höchstwerte 8 bis 11, in den Hochlagen um 5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, zeitweise böig auffrischend. Vor allem im Bergland sowie exponiert teils stürmische Böen.

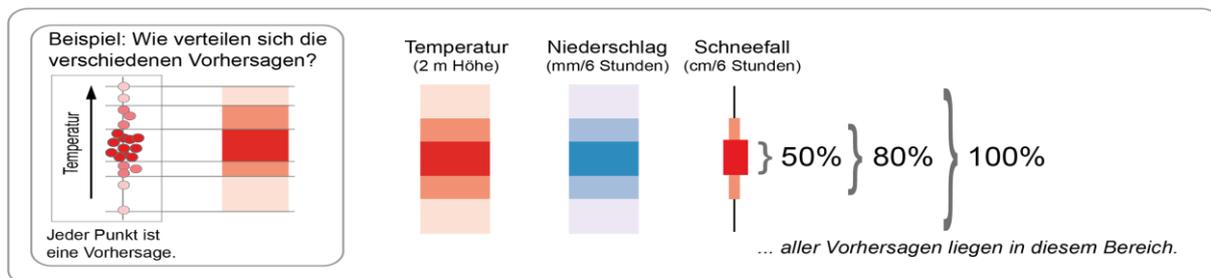
In der Nacht zum Samstag dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Tiefstwerte 8 bis 4, in den Gipfellagen bis 1 Grad. Zunächst im Bergland noch starke Böen aus südlichen Richtungen, im Laufe der Nacht nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Simon Trippler